



Der DV1879 zur angeblichen neuen Spirale der Gewalt

Gemäss dem ersten St.Galler Staatsanwalt sieht sich der Fussball mit einer neuen Spirale der Gewalt konfrontiert. Diese Aussage erstaunt. Während Polizei und FCSG das Fanverhalten unlängst gelobt haben, versucht Thomas Hansjakob offenbar den Weg zu ebnen, um eine neue Welle der Repression loszutreten.

In einem fragwürdigen Communiqué der Staatsanwaltschaft beschreibt Hansjakob eine angeblich neue Spirale der Gewalt. Darin erwähnt sind unter anderem zwei Fälle, an denen angeblich St.Galler Fans beteiligt gewesen sind. Dass bei beiden Fällen aber nicht im Geringsten ein Zusammenhang mit Fussballspielen zu erkennen ist, spricht Bände über die Taktik der Staatsanwaltschaft. Ganz extrem zeigt sich dies beim einen Fall. Eine Fahrzeugkontrolle, die unabhängig von einem Fussballspiel bei einer noch nie straffällig gewordenen Person stattfindet, soll als Beweis für eine angebliche Radikalisierung innerhalb der Fanszene herhalten. Offenbar versucht man bei der Staatsanwaltschaft mit allen Mitteln, die öffentliche Empörung anzuheizen, um weiter auf der Repressionswelle reiten zu können.

Anstatt sich endlich mal einer Diskussion über Sinn und Unsinn diverser Massnahmen zu stellen, soll der Weg für immer mehr Repression geebnet werden. Dazu passt auch, dass die Vorschläge der Fanarbeit Schweiz zu einem anderen Umgang mit Pyro abgekanzelt werden, ohne sich mindestens ernsthaft damit auseinander gesetzt zu haben. Immer mehr Repression soll alle Probleme lösen, obwohl der Nutzen zumindest angezweifelt werden muss. Der DV1879 vertritt auch weiterhin die Ansicht, dass Anstrengungen im Bereich der Prävention mehr bewirken.

Die Staatsanwaltschaft und insbesondere der erste Staatsanwalt Thomas Hansjakob täten gut daran, sich endlich mal vom Irrglauben zu verabschieden, dass Repression alleine zur Problemlösung genügt. Zudem sollten sich endlich alle Beteiligten bewusst werden, dass ein unnötiges Anheizen der Stimmung immer kontraproduktiv ist. Es sei denn, es geht um die eigene Profilierung.